



Staats- und Universitätsbibliothek • Bibliothekstraße • 28359 Bremen

Pressemitteilung Juni 2014

## „Mit guten Wünschen für Ihre Teilnahme am Feldzug“ Bremen und seine wissenschaftliche Bibliothek im Ersten Weltkrieg.

### **Ausstellungseröffnung und Vortrag „Eine Stadt im Krieg: Bremen 1914 – 1918“ in der Staats- und Universitätsbibliothek am 16.Juni um 16 Uhr**

„Mit guten Wünschen für Ihre Teilnahme am Feldzug“: Mit diesem Satz endigte Henry Seedorf manchen Brief seit dem August 1914. Der Direktor der wissenschaftlichen Bibliothek Bremens forderte so Soldaten auf, ihre entliehenen Bücher zurückzugeben. Er zeigte damit die Selbstverständlichkeit, die der „erste totale Krieg“ für das alltägliche Leben hatte und die sich auch in der Sprache niederschlug.

Die wissenschaftliche Bibliothek Bremens befand sich „im Krieg“: Die Zahl ihrer aktiven Nutzer nahm ab, die verbliebenen brachten andere Interessen mit. Dies traf auf veränderte Rahmenbedingungen, weniger Personal, die Frage, ob Ausländer zur Nutzung zugelassen werden sollten etc. Auch legte die Bibliothek seit Kriegsbeginn eine „Kriegssammlung“ an, in der die Bedeutung des Medienkrieges für zukünftige Generationen dokumentiert und archiviert werden sollte.

Die Ausstellung der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen befasst sich mit diesen und weiteren Aspekten ihrer Geschichte zwischen 1914 und 1918 und arbeitet dieses Kapitel erstmals auf.

Nachdem die Ausstellung in der Bremischen Bürgerschaft gezeigt wurde, präsentieren wir sie ab dem 16.6. 2014 im Foyer der Staats- und Universitätsbibliothek.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung in die Bibliothek ein:

#### **Begrüßung:**

Maria Elisabeth Müller, Direktorin Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

#### **Einführungsvortrag**

„Eine Stadt im Krieg: Bremen 1914 - 1918“

Dr. Eva Schöck-Quinteros, Universität Bremen

Die Ausstellung wird bis zum 7.9.2014 in der Zentrale der Staats- und Universitätsbibliothek zu deren Öffnungszeiten präsentiert.

Eintritt frei.

#### **Kontakt und weitere Informationen**

Anke Winsmann

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Tel. 0421/218-59572

■ E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de)